trans Magazin in conversation with trans Magazin

Autor(en): **Colque, Turi / Girsberger, Fabienne / Helmchen, Jan**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich**

Band (Jahr): **- (2020)**

Heft 36

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trans Magazin in Conversation with trans Magazin

TM In dem vorliegenden Heft geht es um postödipale Komplexe, Demonstrationen, Staudämme, Coolness und Orgasmen. Was hält die Beiträge zusammen? Ist es am Ende lediglich der Begriff ‹Spannung›?

TM Der jährliche Wechsel der Redaktion bringt Diskontinuität mit sich. Jede Ausgabe ist eine erste Ausgabe. Konstant hingegen ist seit 36 Publikationen, dass immer ein Begriff als thematischen Ausgangspunkt gewählt wird. Uns war es wichtig, den Assoziationsradius des Titelthemas auszuweiten und nicht davor zurückzuscheuen, Beiträge aufzunehmen, die keinen offensichtlichen Bezug zur Disziplin Architektur aufweisen.

TM Wir rufen Spannung und horchen in die Welt hinaus. Wir wollen weder den Begriff aufschlüsseln, noch den Beiträgen ein Haltungs-Korsett umschnüren, sondern einen Resonanzraum jenseits des Studienalltags eröffnen, in dem persönliche Bestrebungen gemeinsam erkundet werden. Wir danken allen Autor*innen, die diesen bereichernden Prozess auf sich genommen haben.

TM Stellt man scheinbar Zusammenhangloses nebeneinander, entwickeln sich Beziehungen, unvermittelt tritt die Nachbarschaft in Dialog. Wir spannen einen Bogen zwischen den Mini-Universen, spreizen unsere Beine zu einem intergalaktischen Spagat. Schnallt euch fest und macht euch bereit für eine Reise, zu Galileo Galilei, dem kreativen Potential von Deadlines, nach Beirut, Barcelona, Irland und Hong Kong.

Turi Colque, Fabienne Girsberger, Jan Helmchen, Leonie Müller